# Lahnsteiner Tageblatt

Erideint täglich mit Aus-nahme der Sonn- und Seler-tage. — Anzeigen - Preis : die einspaltige fleine Zeile 15 Pfennig.

# Kreisblatt für den

Einziges amtliches Derfündigungs. Geschäftsstelle: Hochstraße Ur. 8.



Kreis St. Goarshausen

blatt fämtlicher Behörden des Kreifes. Gegründet 1863. - Fernfprecher Mr. 38. Bezugs-Preis durch die Geschäftsstelle oder durch Boten vierteljährlich 1.80 Mart. Durch die Post frei ins hous 2.22 Mart.

m

Ernd und Berlag ber Bundindere. Brang Smidel to Dorringaffein. Gamstag, ben 24. Marg 1917.

Bur bie Schriftleitung verantwortlich Chuard Schidel in Oberlahnftein.

55. Jahrgang

# Die ruff. Revolution.

Erites Blatt.

# Amtliche Bekanntmachungen.

Betanntmadung

ber Reichebefleibungsftelle vom 15. Mars 1917 fiber eine zweite Beftandsaufnahme von Beb., Wirt- u. Stridwaren.

Für die Erfüllung der der Reichsbefleidungsftelle obliegenben Aufgaben ift bie Ermittlung ber im Deutschen Reiche gegenwärtig vorhandenen Borrate an Beb-, Birt- und Stridwaren erforberlich.

Auf Grund des §8 Abjan 6 ber Bundesratsverordnung Aber bie Regelung bes Berfehre mit Beb., Birt., Stridund Schuhwaren vom 10. Juni / 23. Dezember 1916 und bes § 2 Abfat 1 ber Befanntmachung bes Reichstanglers aber Begugsicheine vom 31. Oftober 1916 wird beshalb folgendes bestimmt:

§ 1. Am 26. Marg 1917 ift eine allgemeine Bestanbeaufnahme ber nachstehend in Gruppe I bis VIII bezeichneten Waren vorzunehmen, gleichviel ob lie begugsicheinpflichtig find ober nicht

Dir bei ber erften Beftanboaufnahme ber Reichsbefleibungeftelle bereits gemelbeten und am Beginn bes 26. Marg 1917 noch auf Lager befindlichen Beftanbe find wieder mifgumelben.

Gruppe I A: Stoffe gur Oberfleidung.

- 1. Stoffe gur Cherfleibung fur Manner und Rnaben mit einer Breite von 30-100 Bentimeter,
- Stoffe gur Oberfleibung für Manner und Anaben mit einer Breite über 100 Bentimeter,
- Dichte Bewebe jur Oberfleibung für Fragen und Madden mit einer Breite von 30-100 Bentimeter, 4. bichte Gemebe gur Oberfleibung für Frauen und
- Mabden mit einer Breite über 100 Bentimeter, 5. undichte Gewebe gur Oberffeibung für Frauen und Madden mit einer Breite von 30-100 Bentimeter, 6. undichte Gewebe gur Oberfleibung für Franen und

Mabchen mit einer Breite über 100 Bentimeter. Gruppe I B: Baicheftoffe, Futterftoffe ufm.

1. Bajcheftolje und Gutterftoffe mit einer Breite von 30-100 Bentimeter,

2. Baicheftoffe und Gutterftoffe mit einer Breite fiber

100 Bentimeter,

- 3. oben nicht genannte bidte Gewebe mit einer Minbestbreite von 30 Bentimeter; hierzu gehören insbefondere Garbinen., Deforatione, Laufer., Mobel. Teppichftoffe und bergl.
- Gruppe II A: Manneroberfleibung (auch Berufelleibung). 1. Rode für Manner (auch Frode, Jaden, Joppen, Blufen und bergl.),

2. Weften für Manner, 3. Sofen für Manner,

4. Mantel und Umhänge für Männer.

Gruppe II B: Burichen und Knaben Oberfleidung (auch Berniefleidung).

1. Bange Burichen- und Anabenguige,

2. Rode für Buriden und Knaben (auch Jaden, Joppen, Rittel, Blufen und bergl.),

Beiten für Burichen "b Anaben, 14. Sofen für Burichen u Braben,

Mantel und Umbange i... Burichen und Rnaben, 6. Rittel für Enaben unter 3 3abren.

Gruppe III: Frauen und Dabden-Cherfleidung (auch Berufefleibung).

- Frauenfleiber (auch Jadenfleiber).
- Blufen fur Frauen und Dabchen (auch Strictjaden),

Rode für Frauen und Madden,

- 4. Mantel und Umbange für Franen und Mabden, 5. Mabden- und Rinderfleiber. Genppe IV A: Schlafrode, Schurgen, Tucher und Decfen.
  - Schlafrode und Morgenjaden für Manner, 2. Morgenrode und Morgenjaden für Frauen,

Sausidurgen,

Bierichurgen, 5. Ropf-, Dals- und Umichlagetücher.

6. Tifchbeden,

7. oben nicht genannte Deden, beren Stüdgewicht 800 Gramm fiberfteigt, und gwar Reifebeden, Schlafbeden, Bierbebeden (auch Boilache) und Rrantenhausbeden.

Gruppe IV B: Unterrode, Rorfette und Mieber.

1. Unterrode für Frauen, alle Carrier Balbelon, 3. Roriette und Dieber für Frauen,

4. Rorfette und Mieber für Mabden, 5. Untertaillen für Frauen und Madden.

Gruppe V A: Untermafche für Manner und Rnaben. Semben fur Manner (auch Obers, Sport- und Rachthemben),

Unterhemben für Manner (auch Unterjaden),

Unterhofen für Manner, Demben für Rnaben (auch Ober-, Sport- u. Rachthemben),

Unterhemben für Rnaben (auch Unterjaden),

6. Unterhofen für Rnaben,

Dembhofen für Manner und Knaben.

Gruppe VB: Untermaiche fur Frauen, Madchen und

1. hemben für Frauen (auch Rachthemben und Rachtjaden),

Unterhemben für Frauen (auch Unterjaden),

Beinfleiber für Frauen, Bemben für Madden und Rinder (auch Rachtbemben und Rachtjaden),

Unterhemben für Mabchen und Rinber (auch Un-

Beinfleiber für Dabden und Rinber, Sembhofen für Frauen und Madchen,

Babyhemben.

Gruppe VI: Strampje und Goden.

Mannerftrfimpfe und Mannerjoden,

Francultumpic,

Rinderstrumpfe und Rindersoden.

Gruppe VII: Bett- und Sauswaiche, Taichentucher und Binbeln.

Bettücher (Lafen),

Stiffenbezüge, Tijdtiicher (Tijchbeden vergi. Gruppe IV A 6),

Sandtücher (auch Babetücher),

Bijdituder (auch Schenertücher), 6. Tafchentücher,

Winbeln.

Gruppe VIII: Danbidiuhe.

Binter- und Derbfthandidnihe fur Danner,

oben nicht genannte Sandichube fur Manner,

Franenbandichube, 4. Rinberhandichuhe.

Die in Gruppe I bis VIII aufgeführten Beb., Wirf- und Stridwaren find von ber Bestanbsaufnahme betroffen, gleichviel ob fie aus Schafwolle, Mohair, Kamelhaar, Alla, Raichmir ober fonftigen Tierhaaren, Kunftwolle, Baumwolle, Runftbaumwolle, Aunftfeide, Raturfeide, Baftfafern, Bapiergarnen ober fonftigen Pflangenfafern, aus Abfallen ober Mifchungen ber genannten Spinnftoffe allein ober aus ber Infammenfegung verschiedener Stoffe bergeftellt linb.

Muf ben Bebftublen aufgespannte Retten find nicht gu meiben Soweit ber Schufffaben am Beginn bes 26. Marg 1917 bereits burchgeschlagen ift, muß bas enstandene Gewebe gemeldet werden, wenn es unter Gruppe I A oder

I B fällt

Abgepaßt geftidte Rleiber und Blufen (halbiertige Rleiber und Blufen) find nach Metern ale Ctoff gu melben. MIle Stoffe, welche bereits behufs Berftellung von Rleibungeftuden geneichnitten lind, find nicht in Gruppe I A ober IB, fondern in den entiprechenden Gruppen II bis VIII ale fertige Rleibungeftilde angumelben.

§ 2. Bon ber Melbepflicht ausgenommen find: 1. Diejenigen Waren und Borrate, Die burch behördliche Be-

fanntmachung beichlagnahmt finb, 2. Die fich im Gigentum ber beutichen Militar- ober Darinebehörde befinden, ober fiber bie Lieferungs- ober Berftellungevertrage mit einer beutiden Militar- ober

3. Die im Gebrauche befindlichen Gegenstände,

Marinebehörde beiteben,

4. Borrate, die fich in ben Saushaltungen befinden und beren gewerbemäßige Berwertung nicht in Ausficht ge-

§ 3. Melbepflicht besteht fur die mit Beginn bes 26. Mars 1917 vorhandenen Borrate ber in § 1 verzeichneten

§ 4. Bur Melbung verpflichtet find alle natürlichen und juriftifchen Berfonen, alle wirtichaftlichen Betriebe, alle offentlichrechtlichen Rörperichaften und Berbande, Die Ei gentum oder Bewahrfam an melbepflichtigen Begenftanben baben ober bei benen fich foldje unter Rollaufficht befindn. Die nach Beginn bee 26. Marg 1917 eintreffenben, aber vor biefem Tage abgefanbten Borrate find

von bem Empfanger fofort nach Gingang ber Bare ju melben.

Borrate, die mit Beginn des 26. Mars 1917 fich nicht im Bewahrfam bes Eigentumere befunden haben, find fowohl von bem Eigentumer, als auch von bemienigen gu melben, ber fie gu diefer Beit in Gewahrfam bat.

Reben bemienigen, der die Bare in Gewahrfam bat, ift auch berjenige gur Melbung verpflichtet, ber fie einem Lagerhalter ober Spediteur jur Berfügung eines Dritten übergeben hat.

Ift ber Gigentumer ein Reichsauslander, fo ift aufer bem Ramen und Bohnort besselben auch feine Staatsangehörigfeit anzugeben.

Spediteure und Lagerhalter, welche wiffen ober ben Umftanben nach annehmen muffen, daß fie melbepflichtige Borrate in Gewahrsam haben, find verpflichtet, bie gur Bornahme ber Melbung erforberlichen Ausfünfte bei ben Abjendern ober ben Empfangern biefer Begenftanbe ober bei ihren Auftraggebern einzuholen. Bird bieje Ausfunft ben Spediteuren ober Lagerhaltern nicht erteilt, ober ericheint fie ihnen nicht glaubhaft, fo find fie verpflichtet, bies ber Reichsbefleibungestelle anzuzeigen.

§ 5. Die Melbungen burfen nur auf ben hierfur vorge-Schriebenen amtlichen Melbeicheinen erstattet werben. Für jebe ber in § 1 verzeichneten Barengruppen merben befonbere Borbrude ausgegeben.

Die Melbeicheine muffen fpateftene am 7. April 1917 bei ben Amtsftellen eingereicht fein, die von ben Landesgentralbehörben ober ben von ihnen bezeichneten Behörben mit ber Einfammlung beauftragt find.

Mitteilungen irgendwelcher Art burfen auf ben Meldeicheinen nicht vermerft werben.

Die Reichebefleibungeftelle behalt fich por, Mufter ber

angemelbeten Waren einzuforbern. § 6. Die Landeszentralbehörden oder die von ihnen begeichneten Behörden werden über die Ausführung ber Be-

ftandeaufnahme meitereRusführungebestimmungen erloffen

§ 7. Wer ben Borichriften ber §§ 1, 3, 4 und 5 ober ben nach § 6 biefer Befanntmachung erlaffenen Ausführungsbestimmungem guwiderhandelt, wird nach § 20 Rummer 1 ber Bundesrateverordnung über die Regelung bes Berfebre mit Web. Wirt, Strid und Schuhwaren vom 10. Juni / 23. Dezember 1916 mit Gefangnis bis zu feche Donaten oder mit Gelbstrafe bis zu fünfzehntausend Dart beitraft.

Berlin, ben 15. Darg 1917. Reichsbefleibungsftelle,

Reichetommiffar für bürgerliche Rleidung

Musführungs. Befrimmungen gur Befanntmadjung ber Reichsbefleibungeftelle vom 15.

Marg 1917 über eine Bestandsaufnahme von Beb., Birtund Stridwaren. Anf Grund bes & 18 ber Bundesrateverordnung fiber Die Regelung bes Berfehre mit 2Beb., Birt., Strid- unb Schuhwaren vom 10. Juni / 23. Dezember 1916 werden für Die von ber Reichsbefleibungeftelle unter bem 15. Marg

1917 angepronete Bestandeaufnahme von Web., Birt. und Stridwaren folgende Ausführungebestimmungen erlaffen: § 1. Dit ber Ausgabe und Ginfammlung ber Melbefarten werben bie Lanbrate (Oberamtmanner), in Stabtfreifen bie Gemeinbevorftanbe beauftragt.

§ 2. Jeber Melbepflichtige hat feinen Bedarf an Melbefarten bei ber gemäß § 1 guftandigen Behorde rechtzeitig au erbeben und nach Ausfüllung fpateftens am 7. April 1917 an berfelben Stelle wieder abguliefern.

§ 3. Ber ben Borichriften in § 2 biefer Ansfilhrungs bestimmungen gumiberhandelt, wird nach § 20 Rummer 1 ber Bunbegrateperorbnung über die Regelung bes Berfehre mit Beb., Birl., Strid. und Schubwaren vom 10. Juni / 23. Dezember 1916 mit Gefangnis bis gu feche Monaten oder mit Gelbftrafe bis gu fünigehntaufend Mart bestraft. Berlin, ben 1. Mara 1917.

Der Minifter für Sandel und Gewerbe. 3m Auftrage: ges. Quiensty.

Bird veröffentlicht. Die herren Bargermeifter bes Breifes haben Borftebenbes jojort jur Renntnis ber betr. Melbepflichtigen (Geschäfteinhaber, Gewerbetreibenben und öffentlich rechtlichen Berbande-Anftalten) gu bringen. Der Bebarf an Melbefarten ift mir binnen 5 Engen angu-

Die auspefüllten Rarten fint mir burch bie Sand bet

Berren Bürgermeifter fpateftens bis gum 7. April be. 36. 1 auridgureichen.

St. Goarshaufen, ben 13. Mary 1917

Der Ronigliche Landrat. Berg, Gebeimer Regierungerat.

# Der deutiche Tagesharimt.

wab. (dama,) Sastos Sanpiquartiet 23. Märs, vormittags:

Beillicher Ariegs | cauplan Infolge mehrerer Boritoge eigener und feinblicher Ertundigungsabteilungen nahm an ber flandrifden Gront u. im Arros Abidnitt zeitweilig bie Artillerictnitigfeit gu. Gine Angahl Bejangener ift bort in unferer Sand geblieben

Frangofifche Truppen, die beiberfeits von Gt. Gimon über ben Comme- und Crojat-Ranal gegangen waren, find burch Angriff gegen und über biefen Abichnitt gurlidgemorfen morben. Der Feind erlitt blutige Berinfte und buigte 230 Gefangene ein.

Rmifden Dife und Mione entfpannen fich in ben Abendftunden Gefechte weitlich und füblich von Margival; Ungriffe ftorfer frangofifder Krafte find burch Fener und burch Gegenstof verluftreich abgeschlagen worben. Unfere Artilferie fand auch aufjerhalb bes Rampffelbes lohnende Biele in Truppengujammengiehungen und Bewegungen.

3m Balbe von La Bellesaug-Bois ift ein nach ftarfem Bener einseigenber frangofifcher Borftoh gefcheitert.

Bei Beigonville in ber Boevte brachte eine eigene Unternehmung 12 Gefangene und 2 Majdinengewehre ein. Deftlicher Artegeicauplag.

Reine größeren Rampfhanblungen. Magebontiche Front.

Bis auf einige fehlgeschlagene Teilangriffe in ber Geen-enge und Störungsfeuer verhielt fich ber Frangofe ruhig.

Eines unferer Luftichiffe, bas in ber Racht vom 20. jum 21. Marg englische Anlagen bei Mubros auf ber Infel Lemnos wirfungsvoll mit Bomben beworfen hat, ift unverfehrt in feinen Safen gurudgelehrt.

Der etfte Generalquartiermeifter: Qubenborit.

# Aus ben Sanptquartieren unjerer Berbaudeten.

BIB. Bien, 23. Marg. Amtlich wird verlautbart: Deftliger Rriegeldenplug:

Unfer geftern gemelbeter Borftog an ber Berefina toftete bem Feinde ftarte blutige Berlufte. Souft ift nichts gu

Stalienifder Rriegefcauplag. Reine befonderen Greigniffe. Guböflider Ariegsicanplag.

Deftlich vom Ochribafee icheiterte nochmals ein frangofischer Angriff

Der Stellvertreter bes Chefs bes Beneralftabes: v. Sofer, Feldmarichall-Leutnant.

### Der Reford ber Move.

Die "Move" hat mit ihrer Beute ben Reford geschlagen, beiner unferer Auslands- und Silfetrenger tann eine gleiche Angabl bon Schiffen aufweisen, die gu ben Fifchen gefchidt wurden. Der Rreuger "Emben" verfentte 17 Schiffe mit sufammen 73 895 Raum-Tonnen, der Kreuger "Karleruhe" ebenfalle 17 mit gujammen 76 609 Raum-Tonnen; in weitem Abstande folgten bann "Dresben" mit 5 Schiffen mit jusammen 16 080, "Leipzig" mit 3 Schiffen mit zusammen 12 149 und "Königsberg" mit einem Schiff mit 6800 Raum Tonnen. Die Beute bes Silfefrengers "Raifer Bilbelm ber Große" mar zwei Schiffe mit gufammen 10 458, bie bes Silfefrengere "Rronpring Bilbelm" 13 Schiffe mit gujammen 53 659 und bie bie Silfefreugere "Bring Gitel Die "Mome" verfentte auf ihrer erften Fahrt 15 Schiffe mit jufammen 57 746 Tonnen. Auf ihrer zweiten Fahrt bat fle fich alfo "felbft übertroffen" und mit 123 100 Tonnen mehr als bie boppelte Angahl von Raum Tonnen vernichtet

### England erbittet Schut für die Barenfamilie.

Berlin, 23 Marg. Der englische Botichafter in Betersburg ift beauftragt worben, fur die Giderheit des Baren und ber Barenfamilie Dagnahmen ber provijorifden Regierung zu erbitten.

# Die Entente und Griechenland.

Bie bie Stimmung bes Bolfes bewertet wird. Bie "Corriere bella Gera" aus Athen melbet ift nach beinahe 9 Monaten ber icharfften Blodabe gestern ber erfte amerifanifche Betreibebambfer im Biraus ausgelaben morben. Die Brotfrage mar in ber letten Beit allerdinge fo bringend geworben, bag viele in Batras anfaffige Italiener angewiesen worben maren, fich jur Abfahrt bereit gu halten. Die armere Bevolferung lebte guleht fait ausichließlich von Grafern und etwas Gemufe. Das angefommene Betreibe foll an die armere Bevolferung verteilt werben, bie Blodabe wird jeboch weiterhin ftreng aufrecht erhalten, fogar Die Zeitungen ber Mlliferten find verboten. Der englische und ruffische Gefandte fehrten mit gem Gefandtichaftepersonal nach Athen jurud. Guillemin wird im Laufe ber Racht nach Athen gurudtehren.

# Die Revolution in Ruftand.

Beute liegen folgende einigermagen gu fontrollierende

Drahtmelbungen por:

Berlin, 23. Mary. Die Rachrichten, die fiber die ruffische Revolution einlaufen, zeigen immer mehr die außer-ordentlich unganftige Einwirfung auf die Truppen. Die Disgiplinlofigfeit im Innern bes Landes nimmt ftanbig gu. Bon ber ruffeiden Front felbft liegen noch immer feine genaueren Rechrichten vor, boch weiß man, bag taufenbe von

Frontsolbaten beurlaubt worden find, um fich in ben grogen Stabten fiber die Saltung ber Arbeiterichaft gu unterrichten.

### Die Arbeiter und Solbaten.

Stodholm, 23. Marg. Der Betersburger gemeinichaftliche Ausschuß ber Arbeiter und Goldaten beichlog, die Fabritarbeiten wieder einzuftellen, falls die Regierung von dem vereinbarten Programm abweiche.

### Bor bem Musbruch neuer großer Unruhen.

Stodbolm, 22. Marg. Für Freitag, bem Toge ber Beerdigung ber Opfer ber Revolution befürchtet man in Betersburg den Ansbruch neuer ichwerer Unruhen.

Baris, 22. Marg. Indireft, Die großen Banten begen ichwere Beforgniffe wegen ber ruffifchen Finangprobleme. Man befürchtet ungeheure finangielle Berlufte Franfreichs, falls burch bie Revolution "ganglich geanderte Berhaltniffe" entfteben murben.

Stodbolm, 22. Marg. Geit beute gieben wieber große Menichenmengen burch bie Strafen Betersburgs. Die Leute tragen rote Jahnen mit ber Inichrift: Freiheit und Landbefig! Tod ben Inrannen!

Robenhagen, 22. Marg. Bon ber finnifchen Grenze wird berichtet, daß auch in einigen affatischen Gouvernements Ruglands die Revolution ausgebrochen ift. Die Garnisonen ichloffen fich ben Repolutionaren an.

# Wart Ihr dabei

bereichen Berrifffenner- fanch Untergodien)

im Schühengraben, bei eifiger Ralte, bei glubender Site, in Lehm und Dred, in Raffe und Regen, wenn nach wochenlangem höllischen Trommelfeuer ber rafende Jeind gum Gturme rannte und an unfrer Belben fleghafter Behr fich blutige Schabel bolte?

Bart 3hr dabei im einfamen Unterfeeboot, weit braugen im unendlichen Deer, in Sturm und Drang, in Not und Tob, auf erfolgreicher Jagd nach dem Englander?

Bart 3hr babet, wenn unfere Bluggeuge und Beppeline fich truftig und verwegen ben feinblichen Geichwabern enigegenwarfen gum Schutz unferer Rinder, Frauen und Greife, unferer blubenden Gtabte und Dorfer?

Go feid wenigftens jest babei wenn es gilt, im fichern Schof ber Beimat ohne Gefahr für Leib und Leben am großen Biele mifguwirfen. Es geht ber Enticheibung entgegen! Ber Rriegsanleihe zeichnet, verfürzt ben Rrieg, befchleunigt ben Frieden. Ber aber jeht noch bem Baterland engherzig fein Gelb vorenthalt, bemfelben Baterland, dem unfre Gohne, Bruber und Bater ihr Leben opfern, ber hilft unfern Jeinden.

Die 6. Kriegsanleibe iff eine Ehren : Urfunde, die jeder befigen muß.

# Die Barin-Mutter Morbanitifterin gegen die Barin.

Berlin, 23. Darg. Rach einer über Stodholm tommenden Meldung bes "Baj. Ang." war die Barin jüngft einen Monat nach ber Ermordung Rafputine einem Attentat ausgefest. Die Barin besuchte in Baritoje Sfelo ein Lagarett; bierbei murben funf Revolverichuffe gegen fie abgefeuert. Richt weniger ale 12 Offiziere hatten fich auf Anstiftung der Barin-Mutter verschworen. Ihr Anführer, ber bie Schuffe abgegeben hatte, ein Fürft Dolgorufi, murbe ge-hangt, bie anderen erschoffen. Die Barin murbe am Arm

# Entibronung des Ronigs Rouftantin befürchtet.

Bien, 23. Marg. In hiefigen griechischen Rreifen begt man ernfte Beforgnis, bag bie Entente jest gur Entthronung bes Konigs Konftantin von Griedenland ichreiten tonnte, Die Garrail ichon langft empjohlen habe. Ronig Konftantin murbe bisher gegen den Billen Sarrails von Frankreich und England auf dem Thron belaffen, weil der Bar aus benaftifden und vermandtichaftlichen Grunden eine ftarte Stupe Ronftantine mar. Dit ber Entibronung bes Baren find diefe Rufffichten meggefallen.

### Der ameritanische Rongreg.

Bafel, 22. Marz. Saras berichtet unterm 22. Marz aus Baihington: Brafibent Bilfon berief ben Kongreß zu einer außerorbentlichen Seffion auf ben 2. April, um über ben Rriegszuftand eine Enticheidung gu treffen.

### Aus Stadt und Rreis.

Oberlahnstein, ben 24. Mary

(4) Für fein Baterland. 3m biefigen Lagarett ftarb wieberum feit langer Beit einer ber und in Bflege gegebenen Seiden bie fur und fampien. Es ift bies der Gahrer Max Toppe aus Domedorf in Cachjen. Die Beerdigung findet dabier unter militarifden Ehren bente Rachmittag big Uhr von ber Leichenhalle aus fiatt.

(!) Lichtbildervortrag. Gine anschnliche Menge Leute hatten fich gestern abend im Saule ber Marteburg ju bem Lichtbilbervortrag eingefunden. Rach ber Begrußung ber Ericbienenen durch Seren Stadtbaumeifter Rell murbe ber erfte Teil bes Programme: "Die Entnehung unferer Mangen" erledigt. Der hochintereffante Film führte und in Die Ronigliche Mange in Berlin. Bir feben wie and ben unbearbeiteten Gilber- und Goldbarren unfere Gelbftude entfteben, bom Schmelgofen bis gum Berfand ber fertigen Gelbftfide find mir Angenzengen aller Borgange. Es folgte bann ber zweite Teil, ber Bortrag "fiber Deutichlands Birtichaftsfrafte". An der hand von Lichtbildern bewies herr Rettor Schmidt, welche ungeheure Birtichaftsfrafte in unferem Bolle tätig find und was fie auch in Geldwert umgerechnet produgteren. Sind dach 48,8% bes beutschen Bolles tätige Leute, und von diesen 48,8% hat wieder bie Induftrie und nach ihr bie Landwirtichaft ben größten Brogentiab aufgmweifen. In allen ben Lichtbilbern feben wir wie Deutschland gegenüber feinen Feinden immer Die führende Rolle innehat, mit Anenahme ber Spinnerei und ber Robleforberung, nicht in ber Groge ber Lager, benn biefes find bie einzigen Bunfte, in benen England uns fiber ift. Alle bieje in unjerer Bilang auf Die Aftivfeite einzutragenden Boften geben uns ben beutlichen Beweis, daß es ein Ding ber Unmöglichfeit ift, Deuischland wirtichaftlich niederzuringen. Sollten wir ba jest am Schluffe, wo nochmals eine lette Ginfebung aller Rrafte brinnen und braugen bevorfteht nicht auch unfer Teil gu bem Siege beifteuern. Rach biefem Bortrage fprachen noch herr Bürgermeifter Schut und ber herr Reichstagsabgeordnete Juftigrat Dr. Dahlem über die Bichtigfeit bes Buftanbefommens ber 6. Kriegsanleihe. In icharfen flaren Umriffen legte herr Juftigrat bar, was uns bevorfteben wurde, wenn die Reinde in unfere beiligen Gaue einbringen wurden. Das Deidelberger Schlog und die Raijergraber im Dom gu Speper find ein beredtes Beugnis ber frangofiichen Morbbrennerei. Auch bas burchaus faliche Gerucht, bas Deutsche Reich werbe bie Zinsen bis 1924 nicht auf bem Ringing von 5 Brog, belaffen, wies Berr Dr. Dahlem als leeres Geichmas gurud und verficherte allen Anwejenden, bag ber Bunbesrat und Reichstag nicht einen Finger breit von ihren Bersprechungen abgeben würden. Um auch fleinere Betrage ber Zeichnung juguführen, bat, wie Berr Renbant Sieber vortrug, Die Raffanifche Lanbesbant eine Rriegsanleiheversicherung ins Leben gerufen, in ber fich jeber Befunde ohne argtliche Untersuchung bis gu einem Sochfibetrage von 2500 & einfaufen tann. Es ichlog fic baran ber zweite Teil bes Films im Reiche bes Gelbes, ber bie Anwesenben in Die Trefors, Buros und an bie Kaffen ber Reichsbant führte. Bang beutlich fieht man, wie genau bie Gelbstude abgewogen werben, wie die Scheine gebundelt und gum Berfand fertig gemacht werden. Dit biefem britten Teil ichlog ber Bortrag und hoffen wir, daß bei allen Besuchern die Ermahnungen gute Früchte zeitigen und bas auch unfere Beimatftabt Oberlahnftein mit einem betrachtlichen Betrage bei ber 6 Rriegeanleibe vertreten ift

(::) Bugenbwehr. Wir machen auch an biejer Stelle nochmals barauf aufmertfam, bag am morgigen Conntage die llebungen ber Jugendwehr beginnen. Es muß Ehrenfache jebes jungen Mannes unferer Stadt fein, fich an biefen Uebungen, die in mehrfacher Binficht empfehlenemert find, gu beteiligen, wie es auch Bflicht ber Eltern ift, ihre Gobne jum regelmäßigen Befuche ber Uebungs- und Unterrichtsftunden anzuhalten.

!! In ber Lichtbild Bubne gelangt wie aus der heutigen Angeige erfichtlich ift, bas große Koloffal-Gemalbe "Stolg weht die Flagge ichwarg-weiß-rot", gur Bor-führung. Der Film führt uns in b Aften das Leben unferer Blaufaden gegen unferen englischen Feind vor Augen. Die Direttion bat die erheblichen Untoften nicht gescheut, um une jest, wo unfere U-Boothelben jo tapfer fampfen, biejes Marine-Schaufpiel barbieten gu tonnen. Ge. Ergelleng Großadmiral v. Kvefter gibt bem Film folgendes Geleitwort: Moge biefer Film bas gemeinsame Biel "Sorge für unfere Marine" erreichen. Seute abend 8 Uhr Beginn ber Borführung.

### Rieberlahnstein, ben 24. Marg.

)!( Schulaufnahme. Die Eltern werben barauf ausmerklam gemacht, bag am Montag und Dienstag nochfter Woche die Aufnahme der A.B.C. Schügen in der bieligen Bolksichule ftattfindet. Alles Rabere fteht im bentigen Inferat.

### Branbach, ben 24. Mars.

Baterlandifder Abend. Die Bolfofchule gu Broubach veranstaltet am Countag, ben 25. Marg, abende 71/2 Uhr anjangend, im Saale Des Bafthaufes "Rheinberg" einen vaterlandischen Abend mit Gedichtebortragen und Befangen ber Schiller, und Bortragen einiger Berren bes Lehrerfolleginms aus ber Briegegeit. Auf biele Beranftaltung muß gang befonbere aufmertiam gemacht werden und wird um fo mehr zu empfehlen fein, diefelbe gablreich zu befuchen, weil Bedichte aus ber jegigen großen Beit vorgetragen werben, Die frifd unter ben Ginbruden bes gewaltigen Bolferringens entftanden find, fowie einige Befange aus ber Bestzeit.

b St. Bearshaufen, 24. Marg. Berfammfung. Die Gefcafteleitung für Berbetätigfeit ber 6. Rriegeanleibe im Rreife St. Goarshaufen wurde herrnstommergienrat Schmidt, Rieberlahnftein, übertragen. Rach verfchiebenen vorbereitenben Gigungen fand am Donnerstag, ben 22. Marg, eine Versammlung im Gaalban "Sobengoller" dahier ftatt, die febr gut besucht mar. Unter ben anwelenben etwa 500 Berjonen war außer den Burgermeiftern bee Breifes hauptfachlich die Geiftlichteit und Lehrerichaft bertreten, die fehr reges Intereffe an der Berbearbeit befundeten. Der Landrat, herr Geh. Regierungerat Berg begrufte die Anweienden und erteilte junachit herrn Oberregierungerat Florichut aus Wiesbaben bas Wort, ber in feinem Bortrog die Rotwendigfeit ber Werbung in ber Schule betonte. Er führte ans, bag es fich um ben Ruf bes Baterlandes handele und dan die Werbearbeit nunmehr alles übertreffen muffe, was bieber geleiftet worben fet. Es gelte, mitgumirfen, bag bas beutiche Bolf bem Seere bas notwendige Gelb zur Beringung ftelle. Die Zeichner müßten über alle fich ergebenden Schwierigkeiten aufge-flärt werden. Zebe Mart, die vorenthalten wurde, tounte eine Rieberlage für bas deutsche Reich bedeuten, wie audererfeite jebe gezeichnete Mart hundertfaltige Frucht bringe. Darum beteilige fich jeder an ber Zeichnung ber 6. Kriegsanleihe, damit er das Bewußtjein habe, als Deutscher feine Pflicht erfüllt gu haben. - hierauf fprach herr Pfarrer Ropfermann (Caub) in gundenben Borten gu ber Ber-fammlung und wies auf die Romenbigfeit bin, große Cummen aufzubringen, bie es ermöglichten, ben Brieg erfolgreich burchguführen. Gang besondere muffe unfer Biel barauf gerichtet fein, England - unfern größten Feind - gu befampfen, das feine Unftrengungen icheut, uns zu vernichten. Daber muffe jeber in fefter, beiliger Entichloffenbeit erwagen, bag es auch auf ihn antomme zu zeichnen. Beber fleine Betrag ift willtommen; benn nur burd gemeinschaftliches Busammenwirten tonnen wir an Kraft und innerer Starte gunehmen, fodag Rinder und Rindestinder unfer Tun und Sandeln in biefem Kriege fegnen. - Run folgte eine Aniprache bes herrn Pfarrers Roth aus St. Goarshaufen, ber Beifpiele aus ber Romerzeit anführte, welche erfennen liegen, wie burch Unentichloffenbeit, Mutlofigfeit und bergt m. Die Rieberlage eines Bolfes heraufbeichmo-

ren wurde. Wir fonnten und burften nicht zu fruh nachlaffen, mußten vielmehr jebergeit bereit fein, unferem tapferen Seere ben notigen Rachidub gu leiften. Es fei bas Erbe unferer Bater, bas wir ju verteibigen hatten, braugen in blutiger Schlacht, babeim durch Opfer und Entbehrungen. Unfer ganges Streben muffe auf einen beutiden Frieden hingielen, benn nur dann tonnte unfer teures Baterland fich weiter zu hober Blute entfalten. - Misbann erstattete Berr Kreisichulinipeffor Dr. Sindriche aus Bochit einen eingehenden Bericht über die Kriegsanleihe. Er führte aus, weshalb mir Kriegeanleibe zeichnen muffen, welche Borteile fie und bringt, wie die Beichnungen vorgenommen werden und wie nun junachft die Werbearbeit organifiert werden foll. Mit großer Aufmertfamfeit folgten Die Unwefenben bem intereffanten Bortrage, mas ber allgemeine Beifall befundete. - Beiter iprach herr Dr. Weig aus Biesbaden und erlauterte bie bei ber Raffauifden Lanbesbauf eingerichtete Ariegeanleihe-Berficherung, welchen gro-Ben Anflang fand. Die Landesbanfftellen, wie auch bie brtlichen Ausschuffe jur Werbung für bie Rriegsauleihe find in jeber Aufflarung biernber gerne bereit. - Bum Schluffe banfte berr Gebeimrat Berg allen Rednern für ihre intereffanten Ansfahrungen und gab ber Erwartung Musbrud, bag auch ber Areis St. Gparehaufen fich recht gablreich an ber Beichnung der 6. Kriegsanleihe beteilige.

e Raftatten, 24. Mars. General-Berfammlung. Die Mitglieber bes Borichufe und Krebit Bereins weifen wir nochmale hoffich auf die am Countag, ben 25. Mars, nachmittage 3 Uhr, im Saale bes Sotele Buntrum ftattfinbende General-Berfammlung bin,

### Gottesbienft.Ordnung in Oberlahnftein.

in der Pfarrfirche jum bl. Martinus Passions Sonntag, den 25 Mars 1917.

61., und 71. Uhr bl. Mellen: 8 Uhr Sommasialmesse (Frühmesse.) 9 Uhr Schulmesse mit Bredigt; 1014, Uhr Dockant mit Bredigt. Nachmittags 2 Uhr Kreuzwegandacht; 5 Uhr Jakenpredigt.
Am Dienstag abends 6 Uhr Andacht für unsere Krieger, am Freitag Friede-Sandacht Mittwoch Fallenandacht zu derselben

Um Dienstag, Dounerstag und Freitag von b Uhr an Gelegenheit jur hl. Beichte fur bie Frauen; am Samstag von 4 Uhr an fur Jünglinge und Manner. Um nachsten Freit ag ift ber fog Schmerzensfreitag.

NB Die Collekten in allen Gottesdienften heute

find für unfere armen Erftkommunikanten beftimmt. Gottesbienft-Ordnung ber evangelijden Gemeinbe.

Sountag Jubita, ben 25 Mary 1917.
Bormittags 10 Uhr : Borftellung ber Konfirmanben. Rolletie für bas fprifche Baifenhaus in Berufalem. 2 Uhr Kindergottesbienft 5 Uhr Jungfrauenverein. 81.4 Uhr Jünglingsverein

Mittwoch 82/4 Uhr: Baffionsandacht. Freitag 8 Uhr: Frauenabend.

### Gottesbienft-Ordnung in Rieberlahnftein.

Sonntag, ben 25. Mary 1917. Paffionsfonntag. 7 Uhr Frühmesse in der Barbaralirche; 81', Ahr Kindermesse in der Johannistirche, 81', Uhr bl. Resse in Bredigt in der Barbaralirche, 10 Uhr Bochamt mit Bredigt in der Johannistirche, Nachmittags 2 Uhr Christenlehre 1,4 Uhr Andacht in der Johannistirche, 4 Uhr Bersammlung des Lehrlingsvereins. Abends

hannistirche. 4 Uhr Bersammlung des Ledrlingsvereins. Abends
1/18 Uhr Fastenpredigt.
Mittwoch und Samstag nachmittags von 3 Uhr an Gelegenheit zur bl. Beicht für die Männer.
Mittwoch, abends 1-18 Uhr, Fastenandacht verbunden mit Kriegsbittandacht. In der Johannistirche Andacht Dienstag und Freilag nachmittags 1/14 Uhr. Freitag, abends 1/28 Uhr. Fastenprediat und Bordereitung auf die östert. Beichte und Kommunion Wegen des Festes Maria Bersündigung, welches jeht als gebotener Feiertag ausfällt beginnt der Gottesdienst morgen 1/4.
Stunde später.

### Gottesbienit-Ordnung in Braubach.

Goange I! [ch : Kirche.
Sonntag, ben 25. Marz 1917. Zubika.
Bormittago 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, Uhr: Predigtgottesbienst. Kollette für das Syrische Baisendand zu Jerusalem Nachmittags 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, Uhr: Kindergottesbienst. Mittmoch abend 8 Uhr Passionsandacht.
Dennecstag abend 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, Uhr: Jungfrauenverein.

Ratholifde Rirde.

Sonntag ben 25, Marg 1947. Baffionssonutag.
Bormittags 71/2 Uhr: Frammeffe. 10 Uhr: Hochant mit Bredigt. Nachmittags 2 Uhr: Paffionsandacht Freitag, den 30. Rarg 73/2 Uhr: Kreuzwegandacht.

# Bekannimadungen.

# Bestellungen auf Erbsenreiser

werben auf bem Rathause Bimmer I (Allgemeine Bermaltung) bis Samstag, ben 31. Mary 1917 pormitags bon 9-12 Uhr entgegengenommen

Riederlahnftein, ben 24. Marg 1917.

Der Dlagiftrat.

### Soulnadrigten.

Die Aufnahme der in Diefem Jahre ichulpflichtig merbenben Rinder findet am Montag und Dienstag, am 26. und 27. Mars, nachfte Woche ftatt und swar bie ber Knaben am Montag um 2 Uhr und die ber Mädchen am Dienstag um 2 Uhr in ber Schule an ber Bergftrage Bur Aufnahme tommen alle Rinder, die in der Beit vom 1. Oftober 1910 bis 1 Oftober 1911 geboren find. 3. Bötid, Reltor.

Gefeben : Der Burgermeifter Robn.

# Beteronen Bereinigung Oberlahuftein

Die Mitglieder werben von bem Ableben bes Rameraben

# Heinrich Paul

gegiemend in Renntnis gefest und gebeten an ber Beerdigung Sonntag nachmittag 31/, Uhr jablreich teil unehmen.

Der Borftanb

# Lichtbild-Bühne Oberlahnstein

Sente Samstag Abend 8 Uhr, Ende gegen 10 Uhr. Borführung bes großen MarinesSchaufpiels Stolz weht die Flagge schwarz weiß rot

ben Deuischen Flotienvereins 

konnen dauernde und lohnende Beichaftigung finden, answärtigen werben die Sahrkoften vergatet.

> Georg Löbbecke Papierfabrik, Oberlahnftein



:11:

id,

me ts.

Se-

or.

m-

en.

ut,

est,

sel-

rge

mm

ant

id):

hie=

est:

nule

ära,

n es

00T-

iger

riefe

adet

Aclieute, grossie, verbreitetste Firma Dentsel·landa Söchile Kriegsvorzugspreise!

Criginal - achnesgang - Rabmafcine Brow XI. Neuelbefuntbeidung-Kalmafcine Brow XI. Neuelbefuntbeidung-Kalmafcine Brow 65 K. an. Beetin-Arbunafcinen, Ring-ich-Schnelinder innt 165 K. Mr 100 K.

Borumbreise Rud u borndeitsilbund libe u.

Borumbreise Rud u borndeitsilbund libe u.

Borumbreise Kalmafcinen in allen Dotsarzen 40 Jahre Lieleranth Deutic Besnitzs

Bertine aum bei Dentifien Solfes Knisies und.

M. Jacobsohn, Berlin, an der Friedrichetrasse.

# In Mathematik

f. Setundaner, mabrend ber Be rien Rachbilfe gefucht. Ange-bote m. Breis unter Rachbilfe' an Die Geschaftsftolle b Blattes

# Geschäftshaus

St. Goarshaufen a. Rh., Dollitte 110 burd Bier'e fall gunftig ju no fauten, en getren Boimore mirb and commercia Raberes ba eibft.

# Wohnhaus

Niederlahnftein. Emferfte. 36 7 Raume, 2 Manfarben unt fleinen Garten, Bafferleitung efetir Limi ift mege Sterbefall

von Bogeln und Tieren. Ratur.

Jean Bruning Cobleng, Cobritrage 47/49 II. verlaufen Erfihmefferfte 18a

# Jugend= Rompagnie 100

Miederlahnftein.

Sonntag, 25. März 1917, Rachmittags 3 Uhr

Antreten ber Jungmannen gur Hebung por bem Raibaus. Angug: Muge, Binbe. Es wird erwaries, daß feiner fehlt. Meuanmelbungen werben bis jum 1. April noch entgegen genommen

Der Führer.

Braver alterer

für Sause u. Felbarbeit gefucht. Alleinstebenber Dann in 5 Abreilungen, perfaßt von Grib Brochnewfti, Setretar erbalt 2Bohnung und Roft im Baufe.

> Buchdruckerei Schickel.

# Gebrauchte Wäfdemangel

Burgftrafe 57al,

# Ein Aneifer

verloren, abjugeben Süraller 6

Ber entleer

Dungkaule

## gegen Bergutung? Riebers lahnftein, Babnbofftrage I

Lehrling für mein Bolber. Tapegiere und Deforationegeschäft gesucht Drein. Birfdhöfer Dieberlahnitein

# Sauhmacher-Gefelle und Lehrling

gefucht

Julius Müller Burgifrage,

Shulbüger für Cher und Unterterlig

# Todes- † Anzeige.

Infolge Berglahmung ftarb ploblich und unerwartet in Frantfurt a. D., wo er ju Befuch weilte, unfer treuforgenber Bater, Schwiegerund Grofpeter, unfer lieber Bruber, Schmager und Ontel,

# Beinrich Paul,

Weichensteller a. D.,

Deteran von 1866 und 1870/71, Inhaber des Eifernen freuges, im Alter von 71 Jahren.

3m Ramen ber trauernben Binterbliebenen :

Willy Paul.

Oberlahnftein, Frantfurt a. D., Chicago, ben 24. Mary 1917.

Die Beerdigung findet, dem Muniche des Berftorbenen entsprechend in Oberlahnstein a Rib, am Conntag, den 25. Marg 1917, nachmittags 31/2, Uhr, von Frühmefferstraße 25 aus fatt.

# Todes- † Anzeige.

Wott dem Allmachtigen bat es in feinem unerforschlichen Ratfcbuffe gefallen, beute Racht 3 Uhr meine teure Battin, Die gute treuforgende Mutter ihrer 6 Rinder, unfere liebe Schwefter, Schwagerin und Tante,

Chegattin von Suhrunternehmer Carl Jager, Mitglied mehrerer Bruberichaften,

nach einem langen fcmeren, mit großer Gebuld ertragenem Leiden, verleben mit den bl. Sierbefaframenten und wohlvorbereitet burch einen ebriftlichen Bebens anbel, im Alter von 51 Jahren, von biefer Belt in ein beiferes Jenfeits abzurnten.

Es gigen bies mit ber Bitte um ftille Teilnahme an

Der tranernbe Gatte, Kinder und Angehörige.

Oberlahnftein, den 24. Mary 1917.

Die Beetbigung findet am Bentag Radmittag 41, Uhr von Abolf-ftrage 47 aus ftatt und with ban Teaueramt am Dienstag, morgens fiel, Uur, abgehalten.

# Sämtliche Neuheiten

# Frühjahr und Sommer

in reichhaltiger Auswahl eingetroffen.

Taillen-Kleider = Jacken-Kleider = Paletots = Mäntel Blusen = Kostüme = Röcke = Seide = Kleiderstoffe Damenhüte = Kinderhüte = Modewaren = Bänder = Spitzen.

-HE !! 3H

Sehenswerte Ausstellung aller Neuheiten der kommenden Saison in unsern Fenstern im Putz-Salon und in den Spezialabteilungen.

Venn Sie selbst schneidern,

Oberlahnstein im Saale gur Marksburg Sochftrage 72



Samstag abend 8 Uhr Sountag von 2 Ein Meifterwerk ber Filmkunit

Stola weht die Flagge

Schaufpiel in 5 Abieilungen.

Beig Brochnemsti, Gefregar bes Deutichen Flotten Bereins

Spielleitung: Siegfried Deffauer. Photographie:

Beinrich Gaertner.

Saupidariteller:

Broffaufmann Mertene . Dor Rubbed (Rleines Theater, Berlin) Olga Engl (Romobien-Charfolle, feine Fran . . . haus Bertin) Martin Bing (Beffinge Thea er, Bertin) beren Sohne Mor Robler (Theater am Rollinbort Biah)

Der alte Seemann Beters S. Billich Stabt Theater Duffelborf) Lotte Grol (Leffing The ter, Beilin)

feine Gnfelfinder Grit Schuls (Berliner Dane Theater, Berlin) Luife Brode i (Theater an bet Wien) Die alte Brigitte . . Clara Diffau

Nach Bedarf verschiedene Extras Einlagen.

Um gutigen Bufpruch bittet

Die Direktion.

Mädden Rieiner Zimmero fftr leichte Daufarbeit gefucht.

billig ju pertaufen 2011t Peter

Rieberiahnftein, Gmirifti be --

# Rommunion- und Ronfirmanden-

KOLN, Ehrenstrasse 34 Telefon A 9068.

COMPANY TO SHARE STREET, STREE

Balmiat: Bajdidon ein gutes, mafchtraftiges Schmierwasch-

ERL 31. 1 50 816 ER 16.-Rabel und Gimer umfonft. Bib Brobecimer IR. 5 - porto reie Rochnahme. Station an-Graing Attentity (Deceptaty)

# Apollo-Theater Coblenz

Lichtbühne der vornehmen Gesellschaft.

Fernsprecher 1660

Fernsprecher 1660.

Ab Samstag, den 24. März:

Die große Sommeschlacht

Bei unseren Helden an der Somme. Amtlich militarischer Film in 3 Akten.

"Ausserdem der vornehme bunte Teil" Verstärktes Apollo-Orchester.

Die Sommeschlacht 4, 6 u. 8 Kassenöffaung 3 Uhr.

**Ariensanleihe** 

Dolksbank Oberlahnstein.

übe meine Praxis wieder

Sprechftunden: Borm. 11—12 Uhr, nachmittags 4-6 Uhr.

Camstag Rachm. ift bas Buro geichloffen. Bosling, Rechtenwalt, Riederlahnstein

Da burch Berfügung bes Rgl. General-Rommandos Die feitherigen fupfernen Anlagen entfernt werben muffen und burch eiferne Amagen erfeht werden tonnen, empfehle ich mich jur Entfernung ber alten und Anbringung nener Aulagen bei billigfter Berechnung

Willhelm Altmann, Dachbeckermeifter. Oberlahnftein.

für bauernde Beichaftigung Farbwerk Beifmühle, Oberlahnftein.

ein zuverläffiger Mann gefugt.

Drahtwerbe Riederlahnftein.